

09.04.2000 FC Homburg —DSG 0:2

DSG verlässt Tabellenende

HOMBURG. Ihren dritten Saisonsieg landeten die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstein beim FC Homburg. Die Mannschaft von Trainer Martin Fey begann gut und ging nach einem fulminanten Schuss durch Anja Klein in der 10. Minute in Führung. Auch in der Folge blieb der Tabellenletzte spielbestimmend und unterstrich dies auch mit einem zweiten Treffer in der 36. Minute. De-

Tolles 2:0-Solo

DSG siegt in Homburg

nise Crummenauer schloss nach einem sehenswerten Solo erfolgreich ab. In Durchgang zwei verloren die Breitenenthalerinnen etwas den Faden, schaukelten die Partie aber dennoch nach

Hause.

Aufgrund der besseren Tordifferenz tauschten beide Abstiegskandidaten nun die Plätze. (nac)

■ DSG Breitenenthal/Tiefenstein: Cathrin Classen, Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Sandra Reichard, Denise Crummenauer, Andrea Eitel, Desiree Crummenauer, Martina Schneider, Anja Klein, Alexandra Seitz, Britta Wolf (73. Tanja Schlemmer)

15.04.2000 DSG—FV Dudenhofen 3:1

DSG will Runde ordentlich beenden

Erster Heimsieg

DSG gewinnt 3:1 gegen den FV Dudenhofen

IDAR OBERSTEIN. Eine kleine Serie startete Frauenfußball-Oberligist DSG Breitenenthal/Tiefenstein. Das 3:1 gegen Dudenhofen war nicht nur der erste Heimsieg, sondern auch der zweite Erfolg in Folge. Ein Doppelschlag von Denise Crummenauer (30./32.) brachte die DSG auf die Siegerstraße. Der Anschlusstreffer von Nina Heerle (40.) brachte das Team nicht lange aus dem Tritt. Sandra Reichardt (55.) stellte den allen Abstand wieder her. Der Sieg geht in

Ordnung, da die Breitenenthalerinnen vor der Pause überzeugten und noch weitere Tore hätten erzielen können. Nach dem Wechsel verflachte die Partie, kurz vor Schluss sah Andrea Eitel wegen Ballwegschlagens Gelb-Rot. (olp)
● DSG: Katrin Classen, Ramona Schmidt (89. Britta Wolf), Manuela Hartmann, Sandra Reichardt, Denise Crummenauer, Andrea Eitel, Desiree Crummenauer, Martina Schneider, Anja Klein, Alexandra Seitz, Tanja Schlemmer.

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.hit-mainz.de



TSCHECHIEN-SLOWAKEI-UNGARN-POLEN-RUMÄNIEN-BULGARIEN-GUS-
BALITKUM-WESTEUROPA-ÜBERSEE-LUFTFRACHT



Starkes Duo macht Breienthal zu schaffen

Frauenfußball-Oberliga: DSG unterliegt TuS Ahrbach mit 1:6 – Anja Klein gelingt das Ehrentor

■ Von Natalie Crummenauer

IDAR-OBERSTEIN. Eine bittere 1:6-Niederlage gegen den TuS Ahrbach könnte die Oberligafußballerinnen der DSG Breienthal/Tiefenstein endgültig den Klassenverbleib gekostet haben.

Für den Tabellenzweiten aus Ahrbach zählte wie für die DSG nur ein Sieg, wollte er auch weiterhin seine Chance im Kampf um die Meisterschaft wahren. Diese Tatsache sollte dem Abstiegskandidaten zum Verhängnis werden. Der Titelaspirant begann nämlich druckvoll und erspielte sich bereits in den ersten Minuten hochkarätige Chancen. Die DSG konnte zunächst nur reagieren und hoffte auf gelegentliche Kontermöglichkeiten. Dieses Rezept hätte bereits nach sieben Minuten aufgehen können, als sich Denise Crummenauer nach einem Pass von Ramona Schmidt mutterseelenallein vor der gegnerischen Torfrau

wiederfand. Diese Möglichkeiten sollten aber im weiteren Spielverlauf eher Mangelware bleiben. Denn von diesem Zeitpunkt an spielte weitestgehend nur noch eine Mannschaft. Aus einer sicheren Abwehr um Libera Annette Limbach heraus, machten die Gäste das Spiel schnell immer wieder ließen die Ahr-

bacherinnen den Gegner mit Doppelpässen oder sehenswerten Kombinationen ins Leere laufen. In der 20. Minute nutzte Melanie Becker einen Fehler in der Breienthaler Hintermannschaft zur verdienten Führung. Ganze zehn Minuten später erhöhte die bundesligaerfahrene Annette Limbach. Mit dem schönsten

Tor des Tages war es erneut Becker, die in der 35. Minute für den 3:0-Halbzeitstand sorgte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte sah es zeitweise nach einem Debakel für die Hausherrinnen aus. Die Gäste gaben sich keineswegs mit dieser Führung zufrieden, sondern setzten energisch nach. Nach einer Stunde stand es durch zwei weitere Treffer von Limbach und einen von Becker bereits 6:0 aus Sicht der Ahrbacherinnen. Doch nun schlen der Tabellenzweite ein Einsehen zu haben und schaltete einen Gang zurück. Und prompt kam der Tabellenvorletzte etwas besser ins Spiel. Doch das 1:6 durch Anja Klein in der 70. Minute war natürlich nicht mehr als Ergebniskosmetik. In den verbleibenden 20 Minuten plätscherte das Spiel etwas vor sich hin. Nun gilt es für die Mannschaft von Martin Fey im nächsten Spiel gegen Koblenz wieder zu punkten – und das am besten gleich dreifach.

DATENBANK

■ **Frauen-Oberliga: Breienthal - Ahrbach 1:6 (0:3)**

■ **DSG Breienthal/Tiefenstein:** Kathrin Classen - Ramona Schmidt (64, Diana Gläser), Sandra Reichard, Denise Crummenauer, Andrea Ertel, Désirée Crummenauer (46, Nadja Teusch), Martina Schneider, Anja Klein, Alexandra Seitz, Tanja Schlemmer (46, Britta Wolff).

■ **Zuschauer:** 30.

■ **Tore:** 0:1 Melanie Becker (20.), 0:2 Annette Limbach (30.), 0:3 Melanie Becker (35.), 0:4 Annette Limbach (50.), 0:5 Melanie Becker (52.), Annette Limbach (62.), 1:6 Anja Klein (70.).

■ **Beste Spielerinnen:** Denise Crummenauer, Anja Klein, Sandra Reichard - Annette Limbach.



Besuchen Sie in Herrsteins historischem Ortskern unser

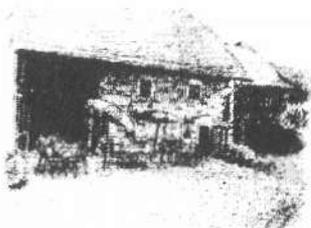
Café Zehntscheune

Hausebackene Kuchen nach Oma's Art
Warme Speisen - Spezialitäten der Region

Durchgehend von 10.00—18.00 Uhr geöffnet

Fam. Schneider Tel./Fax: 06785 / 1658
Schloßweg 13
55756 Herrstein

E-Mail: cafe@zehntscheune.de
Homepage: <http://www.zehntscheune.de>



Hotel - Restaurant *Landhaus Wartenstein*



... WO ESSEN
ZUR FREUDE WIRD

Das ruhig gelegene Haus bietet Ihnen
in freundlicher Atmosphäre:

- Harmonisch, neu inger. Zimmer mit Bad / WC oder Dusche
- Kegelbahn, Biergarten
- Gesellschaftsräume
- Wanderung zu „Schloß Wartenstein“ und „Schloß Dhaun“ Oberhauser Dolomiten
- Küchenspezialitäten der Region

55606 Oberhausen Auf dem Scheid

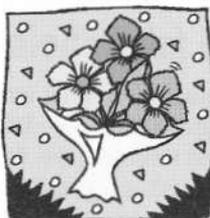
Tel. 06752 / 2733 Fax: 06752 / 963242



Jupp Claßen

*Der Mann für
alle Fälle -*

*Immer da, wenn frau
ihn braucht.*



DANK

Termine der DSG

09.12.2000

Weihnachtsfeier in Breienthal

14.01.2001

**Hallenturnier der
Verbandsliga**

Zweiter Heimsieg?

DSG vor - noch
ein Tor

DSG mit Scheibenschießen



Wie von Andrea Ertel im Vorfeld angekündigt, landete Frauenußball-Oberligist DSG Breitenenthal/Tiefenstein seinen zweiten Heimsieg der Saison. „Opfer“ war die TuS Koblenz, die sich mit 3:4 geschlagen geben musste. Denise Crummenauer hatte nach sieben Minuten den Tag des Scheibenschießens eröffnet. Susanne Schoor glied nach elf Minuten aus, bevor die DSG einen Elfmeter vergab. Anja Klein kurz nach der Pause und Sandra Reichard in der 57. und 77. Minute schossen die DSG noch zwei Mal in Führung, wobei die letzte Führung bis zum Schluss anhielt. Zwei weitere Treffer der Koblenzerin Schoor sorgten für die 2:2- und 3:3-Zwischenstände. (sn)

10 Regeln zum Umgang mit Alkohol im Sportverein



1. Denke stets an das eigene Vorbild
2. Keine Ermunterung oder Aufforderung zum Alkoholkonsum
3. Vermeide Gruppenzwang zum Alkoholdrinken
4. Kein Alkohol als Programmpunkt. Im Mittelpunkt einer gemeinsamen Feier steht nicht das Trinken
5. Kein Alkohol als Belohnung oder Frost nach dem Wettkampf
6. Keine Wetten um Alkohol
7. Keine unbewußten Anregungen durch Zurück vom Spielfeldrand ("Man kommt ein Bier.")
8. Reinhalte das Bewußtsein der Erwachsenen
9. Beachte die Preisgestaltung im Vereinsheim
10. Keine übermäßige Alkoholverbung im Vereinsheim



03.05.2000 DSG—TuS Wörrstadt 0:3

DSG chancenlos

ml. – In Frauenfußball-Oberliga unterlag die DSG Breitenthal/Tiefenstein dem TuS Wörrstadt mit 0:3. Schmitz (21.), Theiß (36.), Mais (51.) schossen die Tore für die Rheinhessinnen, die selbst nach einer gelb-roten (21) und einer roten Karte (44.) der DSG überlegen waren. Am Samstag um 16 Uhr treten die Kombinierten in Rehweiler an, und da sind die Aussichten auch nicht besser.



**Die Vorstandschaft dankt den
inserierenden Geschäftsleuten
für ihre freundliche Unterstützung**



Anja Kleins spätes 1:1

REHWEILER. Achtungserfolg für den Frauenfußball-Oberligist DSG Breienthal/Tiefenstein: Bei der Spvgg Rehweiler/Matzenbach sicherte sich das Team mit einem 1:1 einen Punkt. Beide Treffer fielen kurz vor dem Abpfiff. Das 1:0 der Gastgeberinnen vor dem Abpfiff der ersten Halbzeit (44.) durch Nina Brauchler, der Ausgleich in der 85. Minute durch Anja Klein, die aus beruflichen Gründen erst später kam und eingewechselt werden musste. „Ein gerechtes Ergebnis, obwohl beide Teams Chancen gehabt hätten zu gewinnen“, resümierte DSGlerin Andrea Ertel. (olp)

■ DSG Breienthal/Tiefenstein: Kathrin Classen - Ramona Schmidt, Nadja Teusch (76. Manuela Hartmann), Sandra Reichard, Britta Wolff, Andrea Ertel, Désirée Crummenauer (46. Anja Klein), Martina Schneider, Diana Gläser (61. Denise Crummenauer), Alexandra Seitz, Tanja Schlemmer.



Fair Play

10.05.2000 DSG—SC Siegelbach 2:2

DSG punktet erneut

Der schon abgestiegene Frauenfußball-Oberligist DSG Breienthal verkauft sich bei seiner Abschiedstournee weiterhin teuer. Beim 2:2 bei Top-Team Siegelbach verwandelten Andrea Ertel (12.) und Alexandra Seitz (80.) jeweils Freistöße direkt. Die SC-Treffer markierten Bianca Paulus (48.) und Maria-Zulu Tsolakidou (69.). Am Samstag (18 Uhr) empfängt die DSG nun in Tiefenstein den SV Dirmingen. (olp)

Fußball - ja



13.05.2000 DSG - Dirmingen 4:4

Drei Treffer in fünf Minuten

ml. - Die Aufholjagd der DSG Breienthal/Tiefenstein in der Frauenfußball-Oberliga wurde belohnt. Nach 1:4 Rückstand gegen den SV Dirmingen schossen Anja Klein und Ramona Schmidt innerhalb von fünf Minuten drei Tore und sicherten so das 4:4 (0:2). Kurz nach der Pause hatte Denise Crummenauer den 1:2-Anschlusstreffer erzielt.

Am Mittwoch, 20 Uhr, steht für die DSG das Pokal-Viertelfinalspiel beim SV Berghausen (Verbandsliga) an.



POKAL

17.05.2000 FV Berghausen - DSG 5:6
(nach Elfmeterschießen)

Matchwinnerin Kathrin Claßen

ml. - Mit einem 6:5 (0:0) nach Elfmeterschießen gegen Berghausen sind die Fußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstern eine Runde weiter im Verbandspokal. Matchwinnerin war Torhüterin Cathrin Claßen, die erst den sechsten Elfer hielt, um anschließend selbst zu verwandeln. Am Sonntag, 14 Uhr, reist die DSG zum letzten Saisonspiel der Oberliga. Gegner ist der Rangzweite, TuS Ahrbach. Zu holen wird wenig sein, Schadensbegrenzung ist die Devise.



Fußballstar



21.05.2000 TuS Ahrbach - DSG 5:3

Zum Abschluss 3:5 in Ahrbach

red. - Im letzten Spiel der Frauenfußball-Oberliga kassterte die DSG Breitenenthal/Oberhausen zwar eine Niederlage, der Absteiger zog sich aber beim 3:5 (2:4) gegen den Aufstiegskandidaten TuS Ahrbach achtbar aus der Affäre. Die Kontertaktik der DSG ging bis zum 0:3 noch nicht auf, obwohl die Kombinierten mehrere Chancen, unter anderem einen Pfostenschuss von Anja Klein, zu verzeichnen hatten. Diese brachte die DSG dann auch auf 1:3 heran (35.), und Denise Crummenauer gelang vier Minuten später der zweite Treffer. Ein kurzer Zwischensputt der Ahrbacherinnen schaffte aber schnell wieder alte Verhältnisse, so dass Anja Klein in der 77. Minute nur noch Ergebnis-Kosmetik blieb.

DSG mit achtbarem 3:5

Ohne Trainer Martin Fey, der mit der Spvgg Fischbach erfolgreich um die Teilnahme an den Aufstiegsspielen kämpfte, trat die DSG Breitenenthal/Tiefenstein beim TuS Ahrbach an und zog sich mit einem 3:5 achtbar aus der Affäre. „Ersatz-Coach“ Jupp Claßen hatte seinem Team eine defensive Grundeinstellung verordnet, aus der mit Kontern Tore erzielt werden sollten. Drei Konter saßen dann auch prompt. Anja Klein verkürzte in der 31. Minute auf 1:3, und Denise Crummenauer schaffte sogar den 2:3-Anschluss (37.) Letztlich waren die Ahrbacherinnen aber eine Nummer zu groß. Anja Klein gelang in der 77. Minute der dritte DSG-Treffer. (sn)

DSG Breitenenthal/Tiefenstein: Katrin Claßen - Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Sandra Reichard, Denise Crummenauer, Andrea Ertel, Diana Gläßer, Martina Schneider, Anja Klein, Alexandra Seitz, Britta Wolff.

Fit im Sport durch leichte Kost
Das richtige "Ess-Timing" bestimmt die Leistung

Wasser, Kaffee, Tee, Fleischbrühe	Banane, Apfel, Joghurt, Milch, Milch-Schnitte	Magerer Kackelkack, weichgekochtes Ei, Müsli, Kartoffelpüree, Gemüse	Vollkornbrot, Müllertackon, Croissant, Obst-Kuchen	Schitzel, Braten, Milanchfruchte, Pizza, Sahnetorte	Überschick in Öl, Herbogssalat, Schweinehoax
0.5 Std.	1 Std.	2 Std.	3 Std.	5 - 7 Std.	9 Std.
Magenverweilzeit					



Tus-Duo zu schnell für DSG

Beschwerler steht nach einem 5:3 gegen Breitenha im Verbandspokalfinale der Frauen



Mit einem 5:3-Erfolg über die DSG Breitenha/Tiefenbach qualifizierten sich die Frauen des Tus Schwelber für das Verbandspokalendspiel am Freitagswochenende.

■ von Natalie Guntmann

REPSCHWELBER Nichts war

es um eine Wiederholung des Pokaltitels von 1994. Nach dem Abstieg aus der Oberliga musste sich die DSG Breitenha nur auch aus dem Kanton um den Verbandspokal verabschieden.

Überhaupt ist offensichtlich ein geübter Mannschaftsvorbereiter Martin Fey sehr zufrieden über die Leistungen seiner Spielerinnen.

Im Hinblick auf die letzten beiden Wochenendbegegnungen in der A-Kategorie sind die Leistungen der Frauen von Fey sehr positiv zu bewerten.

Immerhin haben die Frauen von Breitenha in der ersten Runde das Pass von Aigle-Kolb über den Weg des gegnerischen Torhüters in das Tor geschafft.

Immerhin hat die erste Halbzeit den Spielverlauf über die Hälfte der Spielzeit bestimmt.

Die beiden besten Spielerinnen des Verbandspokal-Halbfinals im direkten Duell: Andrea Zerk (Dsg, 056) und die dreifache Tus-Torschützin Claudia Braun. Im Foto: Soppa

innen helfen im Endspiel zum Sieg der Partii zwei

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

Die für das Halbfinale gegen die Spitzligisten, wurden dem Spiel beiseite gelassen. Chancen aus der Luft zu gewinnen, schiedlich geht. Der für das Halbfinale ge-

kur vor der Saison gelang. Al-

klare, dass es einen Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

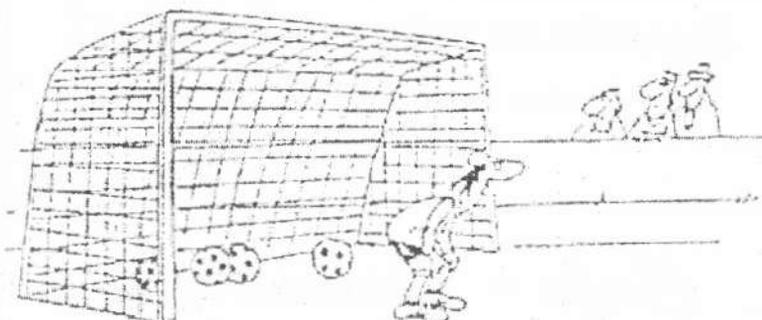
den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren

den Sieg nach noch Standard. Klaus Angerer, auch noch über ihren verheirateten Bruder, als Claude Braun hat ihren



„Wir fassen die Bälle drin, damit wir die Tore besser zählen können.“

**Das war die Saison 1999 / 2000
und zeitgleich der Abstieg der
DSG Breienthal / Tiefenstein
aus der Oberliga Südwest.**

**In der Saison 2000 / 2001 muss
sich die DSG in der Verbandsliga
Südwest beweisen.**

Die abgedruckten Zeitungsberichte sind aus der Rheinzeitung und ihren
lokalen Ausgaben mit Einverständnis der Redaktionen entnommen.

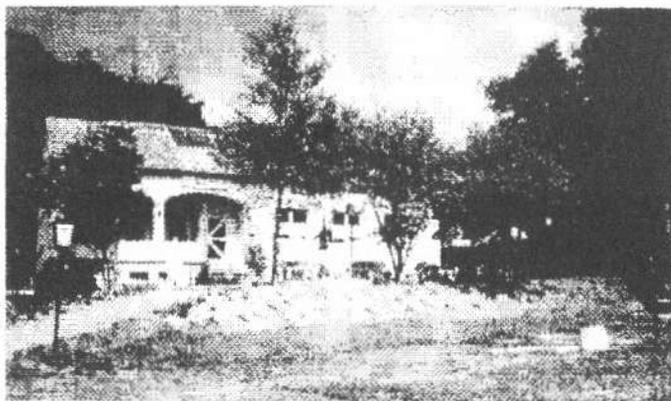
Sie suchen ein ruhiges Ausflugslokal?

*Sie finden es zwischen Kirm und
Oberhausen*

(nach den letzten Häusern in Kirm rechts nach 200 m in Richtung Schloß Dhaun)

Cafe - Restaurant Waldeck

*(gut bürgerliche Küche, Räumlichkeiten für Familienfeiern und
Festivitäten aller Art; Parkplätze sind ausreichend vorhanden)*



Inh. Edgar Schorsch

55606 Hochstetten-Dhaun

Tel. 06752/6080

Fax: 06752/6091

E-Mail: info@restaurant-Waldeck.de

Homepage: <http://www.restaurant-waldeck.de>



Bleiben Sie finanziell gesund.

**Berufsunfähigkeits-
Zusatzversicherung (BUZ).**

Mit einer BUZ lassen sich diese Einkommens-
einbußen auffangen. In Kombination mit
einer Lebens-, Renten- oder Risikolebens-
versicherung bietet sie optimalen Schutz.
Denn sie läßt sich auf Ihre ganz persönliche
Bedarfssituation abstimmen.

Die flexible Ausgestaltung Ihres Versiche-
rungsschutzes steht dabei immer im
Vordergrund. Denn Sie bestimmen selbst:

- den Umfang der Leistungen
- die Höhe der Leistungen
- die Dauer der Laufzeit
- den Zeitraum der Leistung
- die Verwendung der Überschüsse

Das leistet die BUZ:

- volle Leistung schon ab einer Berufs-
unfähigkeit von 50%
- Leistungen auch bei geringerem Satz,
wenn Sie infolge von Pflegebedürftigkeit
berufsunfähig werden
- die Beitragszahlung für die zur Kombi-
nation gehörende Versicherung übernehmen
wir solange
- eine monatliche Berufsunfähigkeitsrente,
die Sie bis zum Ruhestand vereinbaren
können

*Gut zu wissen:
Sie und Ihre
Familie sind
vor den finan-
ziellen Folgen
einer Berufs-
unfähigkeit
zuverlässig
geschützt*

SIGNAL IDUNA



**Generalagentur Vinzenz und Jörg
Ochs**

Im Flur 8, 67742 Heizenhausen

Tel. 06382/993260 Fax. 06382/993261
Versicherungen und Finanzen

Was ist wichtiger als Ihre Arbeitskraft?

Sie können Ihren gesamten Besitz absichern, Ihren Haushalt, Ihr Auto etc. Und Sie haben immer noch das Wichtigste vergessen: Ihre Arbeitskraft. Ihre Arbeitskraft ist ein unersetzliches Kapital. Sie sichert sämtliche Lebensgrundlagen, Ihre Versorgung, die Lebensqualität, Ihre Wünsche und Pläne. Berufsunfähigkeit kann existenzbedrohende Folgen haben und wird daher gern verdrängt. Doch sie kann jeden treffen.

Berufsunfähigkeit – ein unterschätztes Risiko.

Das Risiko, seine Arbeit wegen Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit aufgeben zu müssen, ist erheblich. Mittlerweile ist jeder Vierte, der in Rente geht, aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.

Es muß nicht immer ein Unfall sein.

Im Gegensatz zu weitverbreiteten Annahmen ist der Verlust der Arbeitskraft in den meisten Fällen nicht unfallbedingt.

An erster Stelle stehen heute krankheitsbedingte Ursachen. Die größten Risikofaktoren für die Gesundheit: Streß, Bewegungsmangel, Bluthochdruck. Die typischen „Zivilisationskrankheiten“ also.



Krankheiten stehen an 1. Stelle	In Prozent
Erkrankungen der Wirbelsäule	24%
Herz und Kreislauferkrankungen	22%
Nervenerkrankungen	10%
Unfallverletzungen	9%
Erkrankungen der Gelenke	8%
Geschwülste	6%
Lungenerkrankungen	4%
Erkrankungen der Verdauungsorgane und Nieren	3%
Bluterkrankungen	0,5%
Sonstiges	13,5%

Die „Gesetzliche“ reicht hinten und vorne nicht.

Die Zahlungen aus der Gesetzlichen Rentenversicherung bieten keine ausreichende Versorgung. In den meisten Fällen werden nicht einmal die monatlichen laufenden Kosten aufgefangen.

Das Einkommen reicht oft nicht mehr aus, um davon noch eine Familien- und Altersvorsorge zu finanzieren. Daher werden auch der Todesfallschutz und der Lebensstandard im Alter vergleichsweise niedrig ausfallen.

Chronik der DSG Breitenthal

- Juli 1984 Gründung der Hobby-Frauenmannschaft des SV Oberhausen
- Juli 1985 Gründung der Hobby-Frauenmannschaft des TuS Breitenthal/ Oberhosenbach
- Okt. 1988 Zusammenschluß der beiden Hobby-Teams zur DSG Breitenthal / Oberhausen
- 1989/90 Meldung der Mannschaft in der Bezirksliga Nahe
- Mai 1990 Meisterschaft der Mannschaft in der Bezirksliga Nahe mit 24:0 Punkten und 101:7 Toren
- Mai 1990 Bezirkspokalsieger Bezirk Nahe
- Sept. 1990 Gründung der MSG Breitenthal
- 1990/91 Klassenerhalt in der Verbandsliga durch ein Entscheidungsspiel gegen Sausenheim (4:0) in Flonheim
- Sept. 1991 Die MSG nimmt am offiziellen Spielbetrieb teil
- 1991/92 8.Tabellenplatz in der Verbandsliga;
16:28 Punkte, 30:60 Tore
- Juni 1992 Pokalsieger Kreissparkassenturnier Kreis Birkenfeld
- 1992/93 5. Tabellenplatz in der Verbandsliga;
15:17 Punkte, 29:35 Tore
- Sept. 1993 Die DSG 1b nimmt am offiziellen Spielbetrieb teil.
- Feb. 1994 2. Platz bei der Hallenverbandsmeisterschaft

- 1993/94 5. Tabellenplatz in der Verbandsliga Südwest;
17:19 Punkte, 39:33 Tore
- Mai 1994 Verbandspokalsieger im Südwestdeutschen
Fußballverband durch den 3:2 Sieg im Endspiel gegen
den SC Siegelbach in St. Julian; damit Qualifikation zur
DFB-Pokalrunde
- Aug. 1994 DFB-Pokalspiel DSG gegen TuS Ahrbach 2:7
(Torschützin beider Tore: Alexandra Seitz) mit über 900
Zuschauern, darunter Stefan Kunz und Marco Haber vom
1. FC Kaiserslautern
- Sept. 1994 Platz 2 bei der Mannschaftswertung der Sportlerwahl des
Jahres im Kreis Bad Kreuznach
- April 1995 Gründung des Vereins DSG Breienthal '95 e.V.
- 1994/95 3. Tabellenplatz in der Verbandsliga;
31:9 Punkte, 80:26 Tore
- Aug. 1996 Pokalsieger Kreissparkassenturnier Kreis Birkenfeld
- 1995/96 5. Tabellenplatz in der Verbandsliga; 28 Punkte,
59:44 Tore
- 1996/97 1. Tabellenplatz in der Verbandsliga; 48 Punkte,
72:15 Tore; damit Aufstieg in die Oberliga Südwest
- 1997/98 7. Tabellenplatz im ersten Jahr Oberliga Südwest;
25 Punkte, 39:44 Tore
- 1998/99 7. Tabellenplatz im zweiten Jahr Oberliga Südwest;
30 Punkte, 41:44 Tore
- 1998/99 1. Tabellenplatz der MSG Breienthal mit
36:0 Punkten und 61:8 Toren

- Mai 1999 4. Platz der MSG Breienthal bei der Südwestmeisterschaft Wörrstadt
- Mai 1999 Trennung vom SV Oberhausen; neue Spielgemeinschaft mit dem TuS Tiefenstein
- Juli 1999 Meldung einer zweiten Mädchenmannschaft unter Federführung des TuS Tiefenstein
- Jan. 2000 1. Platz der MSG bei der Hallenbezirksmeisterschaft in Niederwörrsbach mit 27 Punkten und 49:5 Toren
6. Feb. 00 6. Platz bei der Hallensüdwestmeisterschaft in Wörrstadt
- März 2000 2. Platz beim Hallenturnier der JSG Brücken
- Rückrunde Abmeldung der zweiten Mädchenmannschaft
- Mai 2000 Halbfinale Verbandspokal (DSG)
- 1999/00 11. Tabellenplatz im dritten Jahr Oberliga Südwest Abstieg in die Verbandsliga Südwest, 18 Punkte; 39:83 Tore
- 1999/00 1. Tabellenplatz in der Mädchenbezirksliga MSG Tiefenstein/Breienthal verteidigt erfolgreich den Meistertitel, 44 Punkte; 87:13 Tore
- Mai 2000 4. Platz der MSG Tiefenstein/Breienthal bei der Südwestmeisterschaft in Tiefenstein



Seite zum Lachen !!!



Ooohhh Jenny,
Quatsch net.



Häähh ?



Backe, backe Kuchen;
Die Prügelstrafe bei der
DSG !!!

Hey Schlemmer,
mach jetzt bloß
kein Bild !



DSG Breienthal / Tiefenstein

Saison 2000/2001



Oben links: Désirée Crummenauer, Tanja Schlemmer, Jenny Drahoß,
Martina Schneider, Sandra Reichard
Mittel links: Diana Gläßer, Anja Klein, Kathrin Claßen, Andrea Ertel
Unten links: Britta Wolff, Manuela Hartmann, Alexandra Seitz,
Ramona Schmitt

Fehlend:

Nadja Teusch



Ich muß
schaffe !

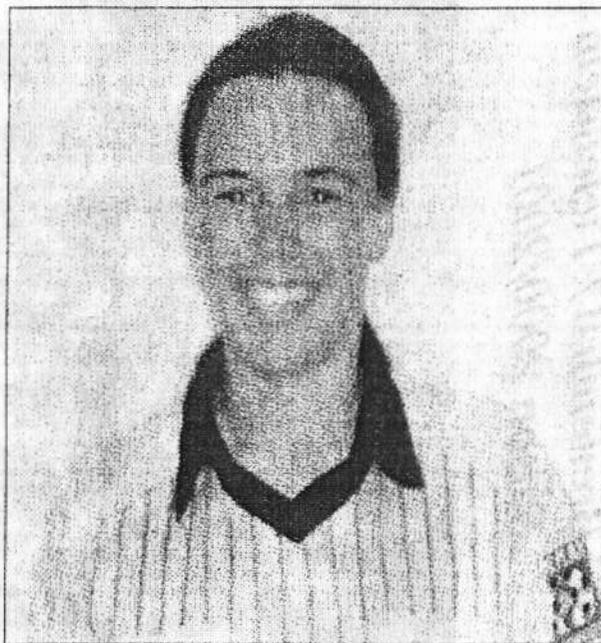
Nach dem DFB-Lehrgang folgte der Aufstieg in die Damen-Fußballbundesliga

Miriam Dräger - die Liebe zur Pfeife . . .

Eine junge Power-Frau aus Kirn-Sulzbach startet durch: Die 19-jährige Miriam Dräger pfeift Damen-Fußballbundesliga

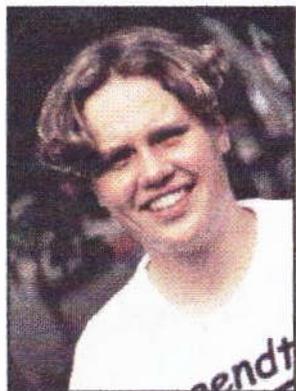
Kirn-Sulzbach (ven). Was haben Dr. Markus Merk und Miriam Dräger gemeinsam? Ganz klar - die Liebe zur Pfeife. Genauer gesagt: Zur Schiri-Pfeife. Während der in Otterberg lebende 38-jährige Zahnarzt, der derzeit das Aushängeschild der Schiedsrichter-Gilde im Südwestdeutschen Fußball ist und

bereits seit längerer Zeit auf der FIFA-Liste steht, ist die 19-jährige Miriam Dräger aus Kirn-Sulzbach auf dem besten Weg dorthin. Die gebürtige Kirnerin, die nach dem Abitur im Juni 2000 derzeit eine Ausbildung zur Diplom-Finanzwirtin beim Finanzamt Bad Kreuznach absolviert, ist leidenschaftliche Schiedsrichterin. Jetzt hat Miriam Dräger den vorläufigen Höhepunkt ihrer noch so jungen Karriere erreicht: Sie hat sich als Schiedsrichterin für die Damen-Fußballbundesliga qualifiziert.



Miriam Dräger aus Kirn-Sulzbach pfeift jetzt in der Damen-Fußballbundesliga.
Foto: Venter

Neuzugänge der DSG Breienthal



Steckbrief

Name: Jennifer Drahoß

Spitznamen: Jenny, Walter, Hoß

Wohnort: Tiefenstein

Geburtsdatum: 21.12.1980

Beruf: Chemielaborantin (Azubi)

Spielt seit 1986 Fußball

Bisherige Vereine: TuS Tiefenstein,

SC 07 Idar-Oberstein, TuS Mackenrodt

Position: defensives Mittelfeld

♥-Verein: Eintracht Frankfurt

Wünsche an die Fans: treu bleiben

Steckbrief:

Name: Denise Ziegel

Wohnort: Dickesbach

Geburtsdatum: 24.11.1983

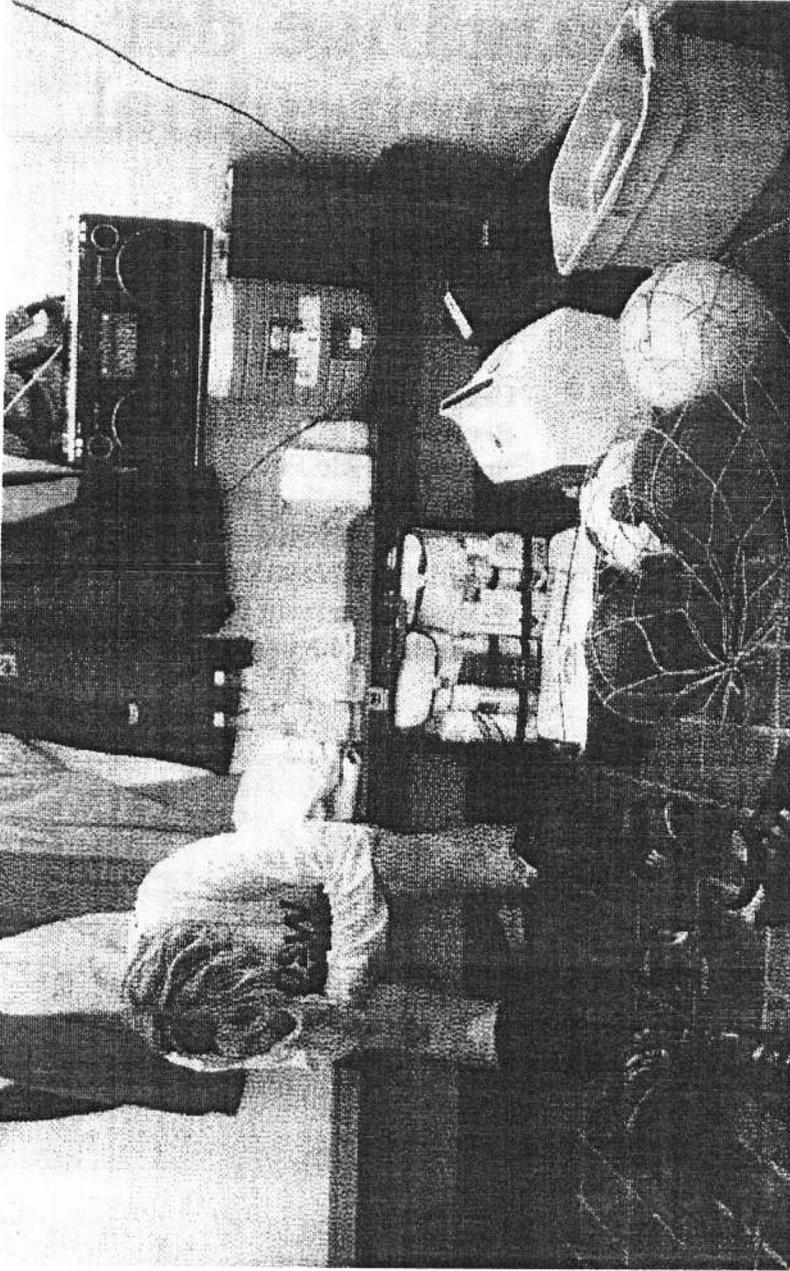
Wechselte in der Winterpause

1999/2000 zur MSG

Position: Mittelfeld, Sturm



Der Frust der Vorbereitung hat ein Ende !!!



Verbandsliga 2000/ 2001

Alle waren wir gespannt auf den Start in die Verbandsligasaison 2000/ 2001. Die Frage war schließlich, wie der Abstieg aus der Oberliga von der Mannschaft verarbeitet wurde und ob sie mit der Rolle des Gejagten in der Verbandsliga zurecht kommen würde. Nach einer guten Vorbereitung mit zwei Siegen gegen unseren Lokalrivalen und Oberliga-aufsteiger TUS Berschweiler hieß das selbstformulierte Ziel Meisterschaft und Wiederaufstieg.

Alles andere als meisterlich

FSV Offenbach – DSG 7:2



So starteten wir mit viel Selbstvertrauen, und wie sich im Nachhinein herausstellte wohl mit zuviel Überheblichkeit in unser erstes Spiel beim FSV Offenbach. Viel hatten wir uns zum Saisonstart vorgenommen und so wurde nicht über Sieg, oder Niederlage diskutiert, sondern lediglich über die Höhe des Sieges galt es zu verhandeln. Doch wie das Sprichwort schon sagt: „Hochmut kommt vor dem Fall“ und so wurden wir mit einer 2:7 Packung wieder heimgeschickt. Über die gesamte Spieldauer boten wir eine desolote Leistung ohne Einsatz, ohne Kampfgeist, ohne Siegeswille. Mit den beiden Treffern durch Martina Schneider und Tanja Schlemmer wurde lediglich etwas Ergebniskosmetik betrieben.

Mission: Wiedergutmachung

DSG – SC Siegelbach 1b 5:0

Viel Arbeit wartete auf Trainer Martin Fey in der darauf folgenden Woche, um die Mannschaft wieder aufzubauen und auf das nächste Spiel vorzubereiten. Hier sollte Wiedergutmachung geleistet werden und das ausgerechnet gegen den Meister des Vorjahres SC Siegelbach. Die Zuschauer sahen ein von beiden Mannschaften gutes Spiel, indem wir von der ersten Minute an sehr viel Einsatz und Ehrgeiz zeigten, was sich darin bezahlt machte, dass wir schon nach wenigen Minuten mit 2:0 in Führung lagen. Die Treffer erzielten Anja Klein und Andrea Ertel (Foulelfmeter).

Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Sabrina und Tanja auf
Spiellersuche in Frankreich



Sind wir jetzt
richtig oder
was ???



Sabrina vorm
Eifelturm

Ist da ein Film
drin oder nicht ?



Frag mich doch nicht,
Schlemmer !



Auch in der zweiten Halbzeit konnten wir die Oberhand behalten und erhöhten das Ergebnis durch Tore von Desiree Crummenauer, Anja Klein und Diana Gläßer auf 5:0. Letztendlich war der Sieg, wenn auch vielleicht nicht in dieser Höhe, verdient und die Schmach von Offenbach vergessen.



Chaostage in Niederkirchen

TUS Niederkirchen 1b – DSG abgebrochen (Halbzeitstand 0:5)
Mit keinem anderen Wort als Chaostag lässt sich dieser Tag in Niederkirchen beschreiben. Alles fing damit an, dass wir trotz allerbestem Fußballwetter nicht auf dem Rasen, sondern auf dem Hartplatz kicken sollten. So fingen dann zwei Niederkircher Spielerinnen (eine dreiviertel Stunde vor Spielbeginn!) an den Platz abzuzeichnen. Doch dieses unterfangen gestaltete sich schwieriger als sie gedacht hatten. Nicht nur das die Linien schief waren und die Ecken des Spielfeldrandes abgerundet wurden, nein es ging ihnen auch noch der Kalk aus. Nun hieß es umziehen auf den Rasenplatz, denn dort wären die Linien noch einigermaßen erkennbar. Leider genügte dies dem Schiedsrichter nicht und so machte man sich auf die Suche nach neuem Kalk, doch dies sollte noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Währenddessen machten sich unsere Fans auf, sich und die Spielerinnen mit Getränken zu versorgen, denn von Bewirtung hatte man hier offensichtlich noch nichts gehört. So mussten unsere Anhänger zur nächsten Tankstelle fahren, um nicht auf dem Trockenen zu sitzen. Schließlich kamen wir doch noch zum eigentlichen Grund unserer Reise nach Niederkirchen, dem Fußball spielen. Nach einer mehr schlecht als recht geführten Partie gegen zehn Niederkircherinnen führten wir nach der ersten Halbzeit mit 5:0 durch Tore von Andrea Ertel, Ramona Schmidt, Tanja Schlemmer, Martina Schneider und Anja Klein. In der Halbzeitpause kam es dann zum Höhepunkt des Chaos, als die Gastgeber die Partie abbrachen, wegen Spielermangels und Angst vor einer Blamage. So etwas hat die Welt noch nicht gesehen. Dieser Auftritt des TUS Niederkirchen war unter aller Würde und beschämend für einen Verein dessen erste Mannschaft bis letzte Saison noch Bundesliga spielte.

**Eindrücke beim „langen“ Spiel am 09.09.00
gegen den TuS Niederkirchen 1b**



Warten auf den Gegner.
Zum ersten Mal ist die
DSG bei einem Spiel in
diesem Teil der Pfalz
früher am Sportgelände
als der Gegner.

Nach dem Spielabbruch zu Beginn
der 2. Halbzeit.
Spielstand zu diesem Zeitpunkt 0:5
für die DSG.



*Seid fair zum 23. Mann
Ohne Sekiri geht es nicht*



Über Kampf zum Sieg

SV Obersülzen – DSG 0:2

Wie es Trainer Martin Fey voraus gesagt hatte, kam es in Obersülzen zu einer hart umkämpften Partie, die wir mit dem Glück auf unserer Seite und den größeren Reserven letztlich für uns entscheiden konnten. In die Halbzeitpause ging es mit einer 1:0 Führung durch ein Freistoßtor von Andrea Ertel, kurz nachdem der Gegner einen schnellen Konter mit einem Lattentreffer abschloss. Nach der Pause ließen wir uns das Heft aus der Hand reißen und gerieten stark unter Druck. Mitte der zweiten Halbzeit konnten wir uns wieder fangen und brachten mit dem 2:0 wiederum durch Andrea Ertel die drei Punkte sicher nach Hause.

Erinnerungen wurden wach

DSG – SV Berghausen 4:2

Zu gut waren noch die Erinnerungen an das Pokalspiel in Berghausen, als wir nur knapp an einer Blamage vorbeischrämten und das Spiel im Elfmeterschießen für uns entscheiden konnten. Vielleicht gingen wir etwas zu verkrampft in dieses Spiel, wollten wir doch einiges wiedergutmachen und zeigen wer die bessere Mannschaft ist. Dies kam auf dem Platz jedoch nicht so zur Geltung. Zweimal gingen wir in Führung, durch Andrea Ertel und Anja Klein, und zweimal konnte der Gegner egalisieren. Schließlich gingen wir erneut in Front, durch den schönsten Angriff der ganzen Partie, den Diana Gläßer erfolgreich abschloss. Diesmal konnten wir den Vorsprung halten und Alexandra Seitz traf per Strafstoß zum 4:2 Endstand.

Wie es weitergeht

Mit vier Siegen aus fünf Partien stehen wir im Moment recht gut in der Tabelle, da auch unsere Mitkonkurrenten um die Meisterschaft bereits Punkte abgeben mussten. Jedoch müssen wir noch einen Zahn zulegen, um das oberste Ziel, Meisterschaft und Wiederaufstieg, zu erreichen. Wir hoffen, dass wir unseren Fans noch einige schöne Spiele bieten können, und mit etwas Glück und dem Fußballgott auf unserer Seite den Weg an die Spitze schaffen.

(Ramona Schmitt)

Forster Maschinenbau GmbH

CNC - Bearbeitung

Unterer Staden 9a

55743 Idar-Oberstein

*Wir wünschen
der DSG Breitenthal
und der MSG Tiefenstein
für die laufende Spielrunde
alles Gute
und viel Erfolg.*

Für unseren modernen Maschinenpark
suchen wir noch folgende Fachkräfte:

- CNC-Fräser/-in
 - CNC-Dreher/-in
- sowie
- Industriekaufmann/-frau



Tel. 06781 / 93710 Fax 06781 / 937132

Mobil 0171 / 5254755

<http://www.forster-maschinenbau.de>

E-Mail: service@forster-maschinenbau.de

Forster Maschinenbau GmbH

Auftretende „Probleme“ im Frauenfußball



FISCHER

Was denn nun ? Rückkehr oder nicht ?



Nun ja, das ist eine gute Frage !!!
Es begab sich zu der Zeit, als ein Gerücht durch die Lande zog.
Dieses besagte, dass die Familie Reichard sich auf den Weg in die Heimat machte.
Sollte es wirklich wahr sein ? Nein, wir konnten es nicht glauben. Aber es war wahr !!!

Im September 1999 begaben sie sich auf die Heimreise mit Kind & Kegel, mit Sack & Pack. Endlich war sie wieder da.
Unsere Sandra - auch Magga genannt.
Die Freude war riesengroß. Dann tat sich die nächste Frage auf.
Kann oder will Sandra überhaupt noch bei uns Fußball spielen ?
Mit zwei Kindern und Mann ? Wie soll das gehen ?
Die weite Fahrt ins Training, die weiten Auswärtsspiele ?
Schnell kam man ins Grübeln. Aber wer unsere Magga kennt, der weiß, dass sie ohne das runde Leder gar nicht leben kann.
Und so schaffte sie es doch wirklich auch regelmäßig ins Training zu kommen; trotz Kinder, Mann und Haushalt.
Schnell hatte sie auch ihren alten Biss. Das Feuer der Italienerin war langsam wieder entfacht worden. So kam es auch, dass sie gegen Göcklingen das erste Mal zum Einsatz kam.
Das erste Oberligaspiel für unsere / ihre DSG. Es war wieder wie früher. Auf der Heimfahrt wurde gesungen. Sandra stimmte ihr Lied an: Ein Hund ging in die Küche....

Einmalig !!! So konnte es weiter gehen für immer und ewig.

Doch dann im frühen Anfang des Jahres 2000 kam der Schock. Unfassbar !! Was war geschehen ?? Nein, kein Bänderriss, kein Kreuzbandriss, keine Fraktur. Nein, es kam noch schlimmer. Sie war zum Schrecken aller, auch Trainer Martin Fey, schon wieder schwanger.



Wie konnte so etwas nur passieren ???

Sie wollte doch nur zwei Kinder und die hatte sie doch schon. Wir fragten Marco, ihren Mann., der wohl seinen Teil dazu beigetragen hat. Wieso - Warum ???

Aber auch er zuckte nur mit den Schultern. So hieß es dann sie habe sich verrechnet.

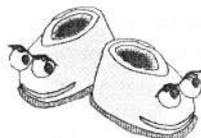


Nein, nein und das in der heutigen Zeit. Dabei gibt es doch so schöne Taschenrechner.

Damit hatte niemand gerechnet. Drei Kinder, wie soll das gut gehen ?!

Doch wer unsere Sandra kennt, der weiß, wie das Märchen endet.

Natürlich wünschen wir Ihr auch für das 3. Kind alles erdenklich Gute.



Wir warten auf die Rückkehr, wenn es heißt:
- Kommt sie nun oder nicht ???-

(Manuela Hartmann)



Leserbrief 1:

(by Oranje)

Einer muss es ja mal sagen ...

Ich denke, dass jetzt und hier der richtige Zeitpunkt ist eine kleine Anerkennung loszuwerden. Ein Verein ist immer davon abhängig, dass seine Mitglieder, in diesem Fall die Spieler, etwas für den Verein tun. Der Dank ist dann meistens nur ein Schulterklopfen, oder ein - „hast du gut gemacht“ - Satz. Ich möchte mit diesem kleinen Artikel einfach nur eine Person hervorheben, die mehr als nur ein Schulterklopfen verdient hat. Die Rede ist von Tanja Schlemmer. Die nicht nur per Handy „always-available“ - Person, die mit solchem Eifer bei der Sache ist, wie ich ihn noch nicht oft gesehen habe. Neben der Tätigkeit als Schriftführerin, ist sie eine der Trainerinnen der MSG Tiefenstein / Breitenenthal und ist Spielerin bei der 1. Mannschaft der DSG. Wenn viel zu tun ist, auch im Bezug auf den Verein TuS Tiefenstein gibt's dann manchmal Wochen, an denen sie öfter und länger in Tiefenstein ist, als mancher Einwohner. Es gibt etwas zu organisieren?! „Schlemmi“ ist immer mit von der Partie. Sie scheut sich vor keinem Auftrag und ist immer mit Spaß an der Arbeit. Sucht Sponsoren, besorgt Trainings-materialien, macht Dienste bei Spielen und hat auch in diese Gazette viel Arbeit reingesteckt. „Schlemmi“ ist einfach Initiator vieler Dinge. Also, sag ich noch zum Schluss: „Schlemmi, mach weiter so, denn solche Leute wie dich braucht der Verein!“ In diesem Sinne dann doch noch ein Schulterklopfen !

Leserbrief 2:

(die Redaktion)

Statt Rätseln haben wir für die Querdenker einige Rechtschreibfehler eingebaut und uns vehement gegen die Rechtschreibreform gewehrt.

Alle nachfolgenden Berichte
über die 1b Mannschaft wurden
von Tanja Spanier und Natascha
Kaiser verfasst.

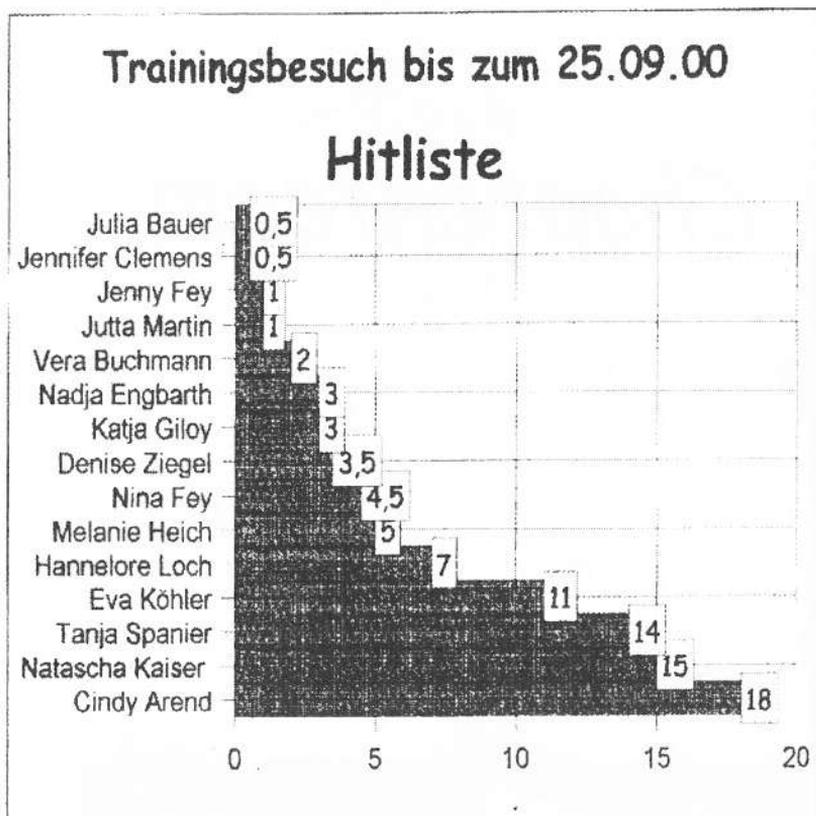
Das

Chaotenteam

1b

*Ob der Trainingsbesuch der 1b
zu wünschen übrig lässt?*

Stand nach 22 Trainingseinheiten



DSG Breitenthal 1b Saison 2000/2001



von links oben: Julia Bauer, Katja Giloy, Eva Köhler, Cindy Ahrend, Natascha Kaiser, Melanie Heich
von links unten: Jenny Fey, Hannelore Loch, Jutta Martin, Tanja Spanier, Nadja Engbarth

Werzbacher
Eck
Pizzeria
„Da Cosimo“

Inhaber: Cosimo Cocchiarella

55758 Niederwörresbach
Auf Faustert 1

(an der Abfahrt nach Oberwörresbach)

Tel. 06785 - 17422

Auslieferung: 18.00 - 24.00 h

Neuzugänge bei der DSG 1b

Denise Ziegel,



die aus der Mädchenmannschaft zu uns kam, wollte Ihr Können unter Beweis stellen. Dieses tat sie auch, was jeder schon nach kurzer Zeit bemerkte.

Doch sie konnte die neue Saison nicht mit uns starten. Im Pokalspiel gegen Schwabenheim (0:3) verletzte sie sich kurz nach Spielbeginn. Seitdem müssen wir auf sie verzichten, hoffen jedoch, sie

bald wieder unter uns spielen zu sehen.

Auf diesem Wege: Gute Besserung !!!

Hannelore Loch



kam zu uns, ohne je zuvor einen Ball am Fuß gehabt zu haben. Mit ihren 51 Jahren ist sie die älteste Spielerin unserer Mannschaft. Dass Hanne (ihr Spitzname) ihrem Alter entsprechend Fußball spielt, kann man nicht gerade sagen, denn läuferisch zeigt sie den Jungen allemal wo's lang geht. Viele von uns werden sich insgeheim wünschen

mit 51 Jahren auch noch so fit zu sein.



Fußballanhänger

Alles

Vom Grundstein bis zum Innenanstrich...

was zum Bauen gehört!



Vom Rohbau über...

Wir liefern Ihnen vom ersten Stein, über Dämmstoffe bis zur Dachziegel alle Materialien, die Sie für Ihren Rohbau benötigen. Auch Ihre **Fertigdecke** bekommen Sie von uns. unsere Ingenieure erstellen die passende **Statik**.



Türen, Parkett, Fliesen...

Hochwertige Materialien und spitzenmäßige Qualität zu attraktiven Preisen. Unsere Türen- und Fliesenausstellung bietet Ihnen eine umfassende Übersicht. Weitere Bauelemente wie **Garagentore** etc. runden dieses Programm ab.



bis zur Außenanlage!

Wir führen die Produkte namhafter Hersteller mit einer Vielfalt an Formen und Farben. Ob Weg- oder Hanggestaltung, das Programm bietet auch für Sie die **optimale Lösung**.

Wir beraten Sie von Anfang an und begleiten Sie während Ihrer Baumaßnahme.

Unser Team ist für Sie da.



fey
KIRN/NAHE

baucenter

Industriestraße 3 - Tel. 0 67 52/93 03-0 - Fax 93 03 14

Gähnende Leere beim 1b-Spiel ?



**Jutta behält den
Überblick**



**Der Betreuer der
1b-Mannschaft**

Jochen BANK

Ist es ein Gerücht, dass....

- ... nur gestörte Leute in der 1b spielen ?
- ... nach einem 1b Spiel nie ein Kasten Stubi oder Coolamix zu finden ist ?
- ... das Durchschnittsalter der 1b 35 Jahre ist ?
- ... Cindy ständig ihre Torwarthandschuhe in der Kabine liegen lässt ?
- ... einige 1b Spielerinnen (Bruschied) besser im angeheiterten, als im nüchternen Zustand Fußball spielen ?
- ... Die Schönheit auf dem Platz vor dem spielerischen Können kommt ?
- ... sich einige 1b Spielerinnen nur an den Spieltagen sehen (lassen) ?
- ... Natascha, Cindy und Tanja immer als letzte aus der Kabine kommen ?
- ... es trotz Niederlagen nie zu Unstimmigkeiten in der Mannschaft kommt ?
- ... unter den Duschen Fangen gespielt wird ?
- ... Jenny eine ansteckende Lachkrankheit hat ?
- ... sich manche 1b Spielerinnen drum schlagen in der 1. Mannschaft zu spielen ?
- ... im Training überwiegend 1b Spielerinnen sind ?
- ... die 1b Spielerinnen immer gut gelaunt zum Spiel kommen ?
- ... niemand eine bessere Kondition als die 1b Spielerinnen hat ?
- ... wir im Spiel gegen Weiler (Ergebnis: 0:11) die bessere Mannschaft waren ?



Saison 2000/2001

Nach dem schlechten Abschluß der letzten Saison wollten wir in dieser Saison wieder alles gut machen.

Einfach nochmal ganz von vorne anfangen, ist das Motto, mit dem wir die Saison unter dem neuem Betreuer Jochen Bank starten wollten.

Dazu kamen zahlreiche neue-alte Spielerinnen.

Darunter die Rückkehrer Katja Giloy und Sabrina Becker, die für längere Zeit dem Fußball Adé sagten; Natascha Kaiser, die nach ihrem Schien- und Wadenbeinbruch wieder anfang und Tanja Spanier, die nach ca. 1/2 Jahr wieder zu uns kam.

Aber es mußten auch Verluste hingenommen werden.

Anja Schug und Andrea Schmitthöfer verließen die Mannschaft.

Ob der Neuanfang bis jetzt so erfolgreich war, ist leicht zu beantworten.

Die ersten vier Saisonspiele wurden nicht gewonnen.

Doch wir werden den Kopf nicht in den Sand stecken.



Die ersten Spiele

02.09.00 DSG 1b - FC Brücken 0:0
*Immerhin schon mal einen Punkt, den wir uns eigentlich gar nicht erträumt hätten.
Doch es hätte mehr drin sein können, hätte der Ball seinen Weg ins Tor gefunden.*

09.09.00 SG Limbach/Perlbachtal - DSG 1b 2:0
Trotz unserem doch bekamten Kampfgeist verloren wir dieses Spiel.

16.09.00 DSG 1b - Teutonia Weiler 0:11
Keine Frage wer hier besser war.

23.09.00 TuS Gangloff - DSG 1b 5:1
*Unser erstes Tor durch Melanie Heich.
Es war einfach nicht mehr drin.
Fazit: Das Tor ist wie zugenagelt !*



Der Betreuer der Ib Mannschaft: Jochen Bank



Spiel gegen Limbach; Jochen kann sich das Spiel nicht mehr länger ansehen.

Kommentar: „Ihr seid ja so schlecht ! Man könnte meinen, ihr hättet noch nie einen Ball am Fuß gehabt...“ (Ergebnis: 0:2)

Spiel gegen Weiler:

„Klasse Mädels, ihr seid super ! Spielt weiter so !! (Ergebnis: 0:11)



**Mädchen und Frauen spielen Fußball bei
der DSG Breienthal**



**Fußball ist ein Supersport – nicht nur für Jungs
Auch Du kannst Fußball spielen !!!**

Wir bieten Dir:

- Fitness durch sportliche Betätigung
- Ausgebildete Trainer und Übungsleiter
- Mannschafts- und Vereinsfahrten
- Die Möglichkeit neue Freunde kennen zulernen



**Wenn Du Interesse und Spaß am Fußball hast,
dann melde Dich einfach bei den zuständigen
Mädels von der DSG.**

MÄDCHEN

Jenny Drahoß Tel. 06781 / 31242 oder 0171 / 5729080

Tanja Schlemmer Tel. 06382 / 6184 oder 0171 / 3106449

DAMEN

Martin Fey Tel. 06784 / 8944 oder 0174 / 6976090



Meli: „Euch könnt
ich jo ach nomol
putze!“

Hanne: „Do hoste
Recht; als ich in dei-
nem Alder war ...“

*Wem ist denn bloß
dieser Hintern ??*



Wo sinn mei verdammte
Kontaktlinse hin ?

DSG BREITENTHAL '95 E.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

Ab _____ werde ich Mitglied bei der DSG Breitenthal '95 e.V.

Name: _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Tel.: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Gleichzeitig erteile ich die Vollmacht zur Abbuchung des Jahresbeitrages
(Erwachsene 6,00 DM; Jugendliche 3,00 DM monatlich) von meinem Konto

Nr. _____ BLZ _____

bei der (Name der Bank oder Sparkasse) _____

Ich wünsche jährliche
halbjährliche Abbuchung

Ort, Datum

Unterschrift

DABEISEIN IST ALLES

Senden Sie Ihre Eintrittserklärung an
Heike Bank, Niederhosenbacher Straße 6,
55758 Breitenthal

Der Vorstand der DSG



Anja Klein
2. Vorsitzende



Martina Schneider
Sportwartin



Andrea Ertel
Pressesprecherin



Heike Bank
1. Vorsitzende



Melanie Heich
Kassenwartin



Sabrina Becker
Jugendleiterin



Tanja Schlemmer
Schriftführerin

Vorstand und Ansprechpartner der DSG Breitenthal

1. Vorsitzende	Heike Bank	06785/943205	+ 0171/1281773
2. Vorsitzende	Anja Klein	06752 / 943069	+ 0171/9044309
Kassenwartin	Melanie Heich	06544 / 1542	+ 0170/6544816
Schriftführerin	Tanja Schlemmer	06382 / 6184	+ 0171/3106449
Pressesprecherin	Andrea Ertel	06752 / 963174	
Sportwartin	Martina Schneider	06752 / 71224	
Jugendleiterin	Sabrina Becker	06781/933216	+ 0175/4130648
Trainer	Martin Fey	06784 / 8944	+ 0174/6976090
Betreuer 1b	Jochen Bank	06785/94130	+ 0171/6940484
Betreuer MSG	Jennifer Drahoß	06781 / 31242	+ 0171/5729080
	Tanja Schlemmer	06382 / 6184	+ 0171/3106449

Der Vorstand dankt allen Inserenten in der Soccer Gazette.
Unsere Mitglieder und die Leser dieser Ausgabe bitten wir,
unsere Werbepartner bei Ihrem Einkauf zu berücksichtigen.



Impressum:

Redaktion: Vorstand der DSG und
alle beteiligten Schreiberlinge
Verantwortlich: Anja Klein, Tanja Schlemmer
Druck: SIGNAL/IDUNA,
Generalagentur Vinzenz und Jörg Ochs
Ausgabe: Oktober 2000

© DSG Breitenthal '95 e.V.

Bleisinger Reglebau GmbH
Birkenweg 1
55758 Breitenhald
Telefon: 067 85/7666
Telefax: 067 85/17421

Schlüsselfertiges Bauen

Bauleitung

Planung

Beratung

**nahe
haus**

